

DER FALL **Haarentfernung**

«Ich möchte diesen Sommer endlich stress- und haarfrei in die Badi gehen können. Was muss ich beachten, wenn ich die Bikini-Zone mit Laser epilieren lassen möchte?»



Dr. med. Christian Köhler Schönheitschirurg und Leitender Arzt des Prevention-centers Zürich.



Die moderne Technologie zur dauerhaften Haarentfernung ist eine Weiterentwicklung der Lasertechnik, kombiniert mit den Vorzügen der Pulslichtbehandlung (IPL). Im Gegensatz zum sogenannten monochromen Licht des Lasers nutzt man heute ein grösseres Spektrum an Wellenlängen. Dieses Licht wird durch ein Glasprisma abgegeben und vom Melanin, das im Haar ist, aufgenommen und an die Wurzel geleitet, wo es letztlich in Wärme umgewandelt wird. Dadurch werden die Haarfollikel dauerhaft zerstört.

Wichtig ist, die Wachstumszone in der Haarwurzel komplett zu erreichen, damit sich keine neuen Haare mehr bilden können. Deshalb sind 4 bis 8 Behandlungen im Abstand von 6 bis 8 Wochen – das ist der Zyklus des Haarwachstums – notwendig, da bei jeder Anwendung 10 bis 30 Prozent der Haare reduziert werden können. 2 Wochen nach der ersten Behandlung fallen schon alle Haare aus, und Sie können 4 Wochen haarfrei geniessen, bevor die noch bestehenden Haare nachwachsen. Die Haarentfernung mit IPL wird heute oft durch die Kosmetikerin durchgeführt. Laseranwendungen hingegen sollte nur der Arzt durchführen. Wichtig ist, eine Woche vor und nach der Behandlung auf intensive Sonne und Solarium zu verzichten. Gebräunte Haut stellt ein erhöhtes Risiko für Pigmentstörungen dar.

Die Frage nach der Dauerhaftigkeit ist heute umstritten. Erfahrungen bestehen seit mehr als 10 Jahren, und bei professioneller Anwendung kann man von langjährigen Resultaten ausgehen. Bei blonden Haaren sind die Erfolge geringer. Generell gilt: Je heller die Haut, je dunkler und dicker die Haare, umso besser das Resultat. Für einen haarfreien Sommer sollten Sie jetzt mit der Behandlung starten. Wichtig: 4 Wochen vorher die Haare nicht wachsen oder epilieren! Rasieren ist hingegen erlaubt. Preislich beginnt das Angebot bei 100 Franken für beide Achseln und 200 Franken pro Sitzung für die ganze Bikinizone. Die Preise variieren je nach Anbieter, Laseranwendungen sind in der Regel teurer.

